

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	11754
		DK5 DK5-GK	5822 5824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugrabener Heide
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	65 68
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.09.2011
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	1267,8583
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Kleinere trocken-magere, offene, nach Süden exponierte Bereiche zwischen Weg und angrenzendem Wald mit Höhenunterschieden von etwa 2 m. Zum hohen Anteil vergrast, mit Übergängen zwischen Trockenrasen und Heidevegetation. Zumindest in der Ostfläche nimmt Heidevegetation nur knapp 50 % der Fläche ein. Höhere Anteile hat Rotes Straußgras. Es ist eine etwas intensivere Verbuschung aus Eichen und Kiefern vorhanden und es gibt Trockenrasen mit höheren Anteilen von Kleinem Habichtskraut zwischen den Heidebeständen. Am Waldrand geht der Bewuchs über in größere Heidelbeerbestände. Die Vegetation ist dennoch relativ geschlossen, die Trockenrasen-Vegetation eingebettet in Moospolster, z.T. sind Übergänge zu trocken-magerer Wiesenvegetation vorhanden, mit höheren Anteilen von Schafgarbe. Die westliche Teilfläche ist stärker von Heide dominiert, etwas artenärmer. In beiden Flächen finden sich Vorkommen von Behaartem Ginster. Entlang des Weges zwischen den beiden Teilflächen sind weitere trocken-magere Bereiche vorhanden, die jedoch etwas kräftiger überschattet sind, teils kräftiger verbuscht. Ursprünglich hat hier eventuell eine Reitwegenutzung stattgefunden. Hier bieten sich Ausbreitungsmöglichkeiten für die geschützte Vegetation.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Bredenbergsweg		
Nachbarnutzung/en	Weg, Wald		
Rechtswert (X)	558108	Hochwert (Y)	5923621
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Hausbruch (714)	Gemarkung	Neugraben (707)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Fischbeker Heide [HH-701 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Fischbeker Heide [DE 2525-301 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 100%]		

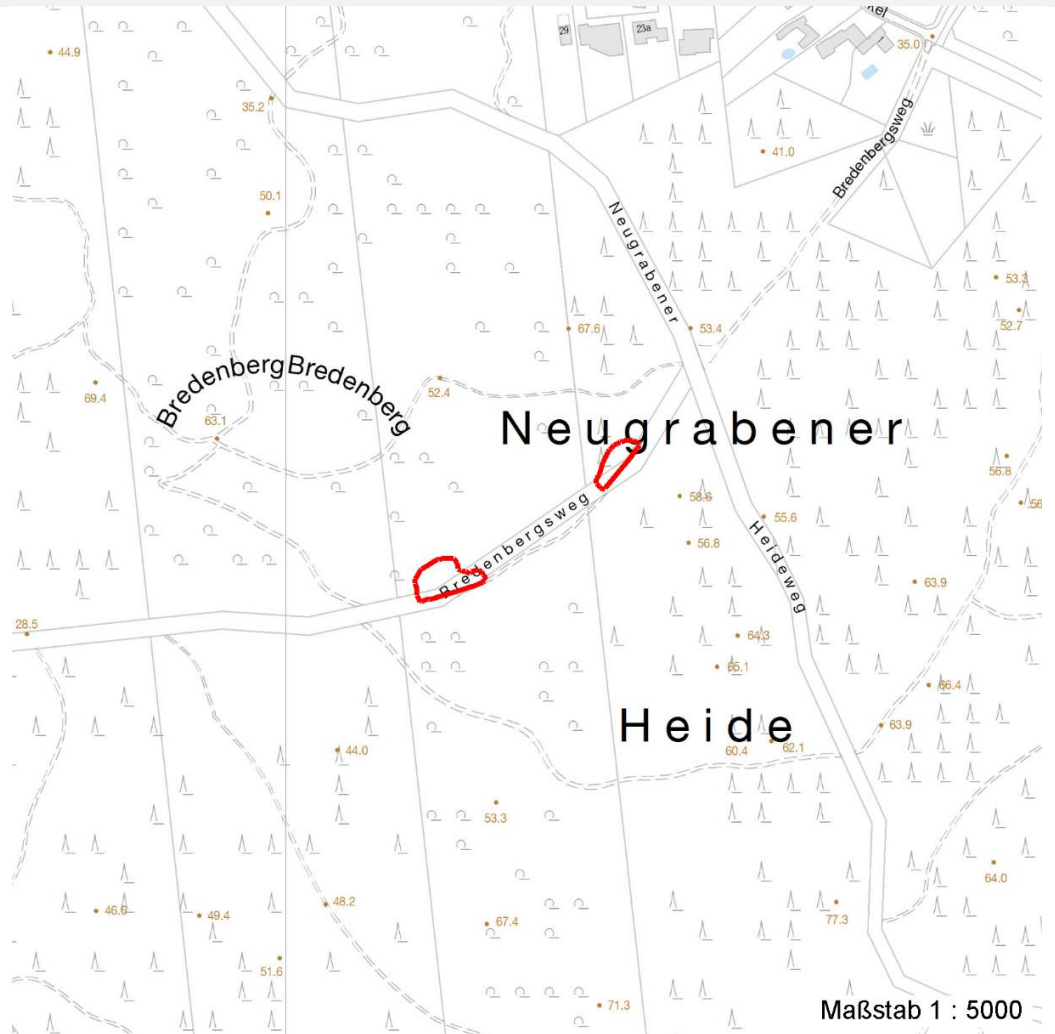
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	11754
		DK5 DK5-GK	5822 5824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugrabener Heide
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	65 68
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.09.2011
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	1267,8583
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
11754	11755	5822	65	07.08.2008	K	5824	68

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Verbuschung, Verlust der geschützten Vegetation im Zuge der Sukzession.
Wertgesichtspunkte	Besonnte, kleinklimatisch begünstigte Standorte. Trotz der geringen Größe mit Vorkommen gefährdeter Arten.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Offene trockene Sandflächen Sonnige Steinwälle und Böschungen

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	11754
		DK5 DK5-GK	5822 5824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugrabener Heide
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	65 68
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.09.2011
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	1267,8583
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe	Erdhöhlenbauende Insekten Blütenbesuchende Insekten Kleinsäuger Insekten, allgemein Heuschrecken Reptilien
Maßnahmen	Flächen langfristig offen halten, gelegentlich Wegrand freischneiden, Kiefern und Eichen entfernen; evtl. gelegentlich beweiden oder im Winter abbrennen

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Trockene Sandheide (2000)	Biototyp	TCT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Trockene europäische Heiden	FFH-LRT	4030
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsell trocken
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	16
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	70 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 48.0.02 - Quercetalia robori-petraeae (Saure Eichenmichwälder) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
4030 (HH) Trockene europäische Heiden					B

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	11754
		DK5 DK5-GK	5822 5824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugrabener Heide
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	65 68
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.09.2011
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	1267,8583
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Habitatstrukturen					B
Wuchsformen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Zwergsträucher; Deckung %	> 60%	40-60%	< 40%	60%	B
niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Anteil	hoch	gering	gering		A
Moose; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		A
Flechten; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		B
Anzahl Wuchsformen; Alle Wuchformen vorhanden?	5	4	< 4	5	A
Zwergsträucher (z.B. Calluna vulgaris), niedrigwüchsige Gräser (z.B. Danthonia decumbens), Rosettenpflanzen (z.B. Jasione montana), niedrigwüchsige Kräuter (z.B. Euphrasia stricta), Moose und Flechten.					
Entwicklungsphasen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Aufwertungskriterium: Diversität über die einzelne Fläche hinaus					
Vorkommen aller Phasen; Pionier-, Aufbau-, Reife- und Degenerationsphasen der Heide vorhanden?	ja	nein	nein		B
Mikrorelief;	günstig	mittel	ungünstig		B
Offene Bodenstellen; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anzahl der Kleinformen: hoch, gering, keine	5-25%	< 5%	keine	3%	B
Kaninchenbauten; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anzahl der Kleinformen: hoch, gering, keine	hoch	gering	keine	untergeordnete Bedeutung	C
Hinweise auf die typische Fauna;	günstig	mittel	ungünstig		B
Wohnröhren v. Insekten; Anzahl der Wohnröhren: hoch, gering, keine	hoch	gering	keine		B
Ameisenhaufen; alt = hohe, alte Bauten; flach = flache Bauten	alt	flach	keine		A
Beeinträchtigungen					B
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		B
Degradationszeiger; Dominierende höhere Gräser und Gehölze	< 10%	10-25%	> 25%	10%	B
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		A
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		B
Gehölze;	< 10%	10-25%	> 25%	10%	B
hochwüchsige Gräser;	< 10%	10-50%	> 50%	10%	B
Neophyten;	keine	wenig	zahlreich		A
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		A
Trittschäden;	keine	gering	stark		A
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	11754
		DK5 DK5-GK	5822 5824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugrabener Heide
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	65 68
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.09.2011
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	1267,8583
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Arteninventar				8	B

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp				
3	Arteninventar	Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur	Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
		Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
1	4030 (BFN) Trockene europäische Heiden			B	
3	Arteninventar			A	
3.2	Arteninventar			A	
	A: 6				
	Begründung für Bewertung: 8				
	B:				
	C: 2				
4	Habitatstrukturen			B	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)			A	
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein				
	Begründung für Bewertung: 4, Deg. 30%				
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein				
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein				
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen				
	A: 5-10%				
	B: 1-<5% oder >10-25 %			B	
	Begründung für Bewertung: 3%				
	C: fehlend oder > 25 %				
5	Beeinträchtigungen			B	
5.2	Zerstörung von Vegetation und heidetyper Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			A	
	A: < 5 %				
	Begründung für Bewertung: 0%				
	B: 5 - 10 %				
	C: > 10 %				
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			B	
	A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 %				
	B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz;				
	Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %)				
	Begründung für Bewertung: 10%				
	C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)				
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%)			B	
	A: < 10 %				
	B: 10 - 35 %				

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	11754
		DK5 DK5-GK	5822 5824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugrabener Heide
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	65 68
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.09.2011
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	1267,8583
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1 Lebensraumtyp			
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
Begründung für Bewertung: 10% C: > 35 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 Begründung für Bewertung: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		A	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechsell trocken	4,4
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	3,3
	Reaktion	sauer	3,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,8
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	B	-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w	B	-	-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-												
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	z	W	-	-								3		V		
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	w	W	-	-								3		V		
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	z	T	-	-												
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	w	W	-	-								2		3 V		
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z	B	-	-												
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w		-	-												
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	z	W	-	-								V		V V		
Genista pilosa (Behaarter Ginster)	7	w	W	-	-								1	3	2 V		
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z	T	-	-												
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w		-	-												
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-												
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	7	w		-	-										V		
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		-	-												
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	11754
		DK5 DK5-GK	5822 5824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugrabener Heide
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	65 68
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.09.2011
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	1267,8583
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z	B	-	-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z	B	-	-													
Spergula morisonii (Frühlings-Spörgel)	7	w		-	-										2		3	V
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-	-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-													
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-													
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	w	T	-	-													
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w		-	-													
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	z		-	-													
Lichenes (Flechten)																		
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	z	B	-	-													
Anzahl Rote Liste Arten														6	1	7	4	
Anzahl Arten											32							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland